



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Berichtszeitraum vom 18. bis 19.01.2026

Verkehrslage

Wildunfall

Auf der B 183 kam es am 19.01.2026 gegen 5 Uhr zwischen **Köthen** und Prosigk zu einem Wildunfall. Demzufolge befuhrt eine 48-Jährige mit einem PKW Ford die Bundesstraße in Richtung Prosigk, als plötzlich und unvermittelt ein Fuchs die Fahrbahn kreuzte. Ein Zusammenstoß konnte nicht verhindert werden. Das Wildtier verendete an der Unfallstelle. Der Sachschaden am Ford wurde mit ungefähr 400 Euro angegeben.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Eine 59-Jährige war am 18.01.2026 gegen 14.30 Uhr mit einem PKW VW in **Bitterfeld-Wolfen** in der Friedrich-Ludwig-Jahnstraße in Richtung Puschkinstraße unterwegs. Hierbei kam es zu einem Auffahrunfall mit dem sich hinter ihr befindlichen 25 Jahre alten Nutzer eines Audi. An dessen PKW entstand Sachschaden in Höhe von rund 3.000 Euro. Der Schadensumfang am VW beläuft sich auf circa 1.000 Euro.

Fahren unter Alkoholeinfluss

Nach einem Zeugen Hinweis stoppte die Polizei gegen 8 Uhr des 19.01.2026 in der Köthener Landstraße in **Aken** einen Skodafahrer. Wie sich kurze Zeit später herausstellte, hatte der 57 Jahre alte Mann offenbar dem Alkohol zugesprochen. Ein vor Ort durchgeföhrter Test brachte einen vorläufigen Wert von 1,2 Promille zu Tage. Eine Blutprobenentnahme wurde angewiesen und die weitere Fahrt vorerst untersagt.

Geschwindigkeitskontrolle

In Bitterfeld-**Wolfen** führte die Polizei in den Nachmittagsstunden des 18.01.2026 eine Geschwindigkeitskontrolle mit einem Lasermessgerät durch. So wurden im Zeitraum von 15 bis 16.30 Uhr in der Krondorfer Straße bei 56 Durchfahrten sechs Verkehrsteilnehmer registriert, die zu schnell unterwegs waren. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 54 km/h bei erlaubten 30 km/h.

Kriminalitätslage

Diebstahl

Ein 20-Jähriger hatte seinen schwarzen E-Scooter am 18.01.2026 gegen 19 Uhr vor einem Restaurant in der Käpperstraße in **Zerbst** abgestellt. Als er den Roller gegen 20 Uhr wieder nutzen wollte, musste er feststellen, dass er in der Zwischenzeit entwendet worden war. Die Schadenssumme beläuft sich auf rund 400 Euro. Der E-Scooter war nicht gegen Diebstahl gesichert.

Diebstahl

Von einem Einfamilienhaus in der Zscherndorfer Straße in **Holzweißig** stahlen Unbekannte circa 2,5 Meter Kupferfallrohr. Die Tatzeit kann zwischen dem 17.01.2026 18 Uhr und dem 18.01.2026 10.30 Uhr eingegrenzt werden. Der Stehlschaden wurde mit ungefähr 100 Euro angegeben.

Diebstahl

Die Polizei wurde am 18.01.2026 gegen 10.30 Uhr in die Bitterfelder Straße nach **Zscherndorf** gerufen. Dort hatte ein Anwohner im Vorgarten seines Wohnhauses ein Fahrrad festgestellt, das keinem Besitzer zugeordnet werden konnte. Da bislang keine Diebstahlsanzeige vorlag, wurde der fahrbare Untersatz sichergestellt. Gegen 15 Uhr desselben Tages erschien die Eigentümerin im Revierkommissariat Bitterfeld-Wolfen und wollte das Rad im Wert von etwa 1.500 Euro als gestohlen melden. Unbekannte hatten es offenbar lediglich als Transportmittel genutzt und zwischen 22 und 23.30 Uhr des 17.01.2026 am Sportplatz in **Sandersdorf**-Brehna „mitgehen lassen“. Der 35 Jahre alten Geschädigten konnte unverzüglich geholfen werden. Sie konnte das Rad gleich wieder mit nach Hause nehmen.

Betrug

Am 19.01.2026 wurde durch einen 18-Jährigen aus dem Raum **Köthen** ein Betrug angezeigt. Demzufolge hatte er am 05.01.2026 online einen Synthesizer erworben und den Kaufpreis in Höhe von etwa 250 Euro per Echtzeitüberweisung entrichtet. Da die Ware bis zum jetzigen Zeitpunkt nicht ausgeliefert wurde, geht der Heranwachsende von einem betrügerischen Vorgehen aus und wandte sich an die Polizei.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0
Fax: (03496) 426-210
Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de